

Ressort: Finanzen

Zeitung: EZB sucht 1.000 neue Mitarbeiter

Frankfurt/Main, 12.09.2013, 18:59 Uhr

GDN - Für ihre neue Aufgabe, die Bankenaufsicht, sucht die Europäische Zentralbank bis zu 1.000 neue Mitarbeiter. Es geht um ausgewiesene und erfahrene Fachleute, die künftig die Aufsicht über schätzungsweise 130 Großbanken der Eurozone führen, wie die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Freitagausgabe) berichtet.

"Sobald der Rat grünes Licht gegeben hat, wird es öffentliche Ausschreibungen dieser Stellen geben", sagte eine Sprecherin der Notenbank. Gesucht würden etwa 700 bis 800 Bankenaufseher. Hinzu kommen noch mehr als 200 Mitarbeiter für die Verwaltung, darunter Juristen, Personaler, Statistiker und IT-Experten. Einen solcher Schwung von Bankfachleuten wurde in Frankfurt schon lange nicht mehr eingestellt; vielmehr haben viele Banken in den vergangenen Jahren zum Teil einen drastischen Personalabbau betrieben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-21629/zeitung-ezb-sucht-1000-neue-mitarbeiter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619